



Ausgabe

05/24

20.07.2024 – 15.09.2024

PFARRBRIEF

Römisch-Katholische Kirchengemeinde March-Gottenheim

Bötzingen | Buchheim | Eichstetten | Gottenheim | Holzhausen | Hugstetten | Neuershausen | Umkirch



Foto: Hans Baulig, Ihringen

Vorwort – Hurra, es ist Ferienzeit!

Ausschlafen, es sich gut gehen lassen, vielleicht Dinge erledigen, die liegengeblieben sind, Ausflüge machen, oder gleich weg zu herrlichen Urlaubsorten (Titelseite: Seljalandsfoss in Island). Bei der Auflistung kam mir eine Frage in den Sinn, die vielleicht etwas ungewöhnlich klingt: Hatte Jesus auch mal Urlaub als Wanderprediger? Schließlich gönnte selbst Gott sich einen Ruhetag, nachdem er die Schöpfung vollendet hatte. O.k., zu Jesu Zeiten gab es so etwas wie Urlaub wohl noch nicht. Aber es gab den Sabbat, den Sonntag, als göttlicher Ruhetag.

Die Bibel spricht von Entspannung (chillen) und propagiert sogar eine Theologie des Ausruhens. (Jesaja 40,29; Jesaja 41, 10b; Jeremia 31,25; Psalm 4,9; Matthäus 11,28, !: Petrus 5,7; uvm.)

Auch bei Jesus Wirken liest man immer wieder in der Bibel, dass er sich zurückzog, entweder mit seinen Jüngern, oder auch ganz alleine. (Markus 6, 31: Es kamen und gingen so viele Leute, dass sie nicht einmal die Ruhe hatten, etwas zu essen. Da sagte er zu ihnen: „Kommt mit, ihr allein, an einen einsamen Ort und ruht euch ein bisschen aus, um alleine zu sein.“ Markus 1,35: Und am Morgen, als es noch sehr dunkel war, stand er auf, ging hinaus an einen einsamen Ort“.). Und was hat er dann gemacht? Auf jeden Fall hat er keine Zerstreuung gesucht, eher etwas Kontemplatives; ein inneres Gebet, manche nennen es auch Herzensgebet. In der Stille zu sich kommen und somit sich öffnen können für Gott. Oder gleich zu Beginn seines Wirkens ging Jesus gleich 40 Tage in die Wüste. Also an einen Ort der

Stille und widersetzte sich den Versuchungen von Allmachtsphantasien- nie mehr hungern zu müssen, machtvoll und reich zu sein und mit Prestige sich über andere erheben zu können. Nein Danke, sagte Jesus. Das wäre voll der Stress. Und Jesus kam gestärkt, ermutigt und erfüllt zurück von seinem “Urlaub“.

Also herzliche Einladung zur Auszeit, in der einem wieder bewusst wird: Ich bin mehr als meine Leistung, schließlich gibt es ein Leben vor dem Tod. Auch wenn es in der Bibel heißt: Es gibt viel zu tun im Weinberg des Herrn, und nur wenige Arbeiter. Wenn ich ausgebrannt bin, nützt es keinem.

Ich tue mein Möglichstes und alles andere lege ich vertrauensvoll in Gottes Hand.

Mit dieser Haltung sind Sie schon auf einem guten Weg ausgeglichen zu werden und zu bleiben. Und ja, gönnen Sie sich ihre Auszeiten, Kleine (powernapping) und Große für ihr (Seelen-)Heil.

Alles Gute, was immer Sie tun, wo immer Sie auch sein werden in “Ihrer Urlaubszeit“.

Hans Baulig



Hans Baulig
(Gemeindereferent)

Josef Mahler



Frage: Warum haben wir zwei Ohren und nur einen Mund?

Antwort: Damit wir doppelt so viel hören, wie wir reden.

4 KIRCHENGEMEINDE

Gottesdienste vom 20. Juli 2024 – 15. September 2024

Samstag, 20. Juli – Hl. Apollinaris, Bischof, Märtyrer (Patron Pfarrkirche Holzhausen)

07:00 Uhr Bötzingen

St. Alban: **Eucharistiefeier** (Kl)

12:00 Uhr Gottenheim

Trauung von Tim Rein und Juliana Schwab (He)

18:30 Uhr Holzhausen

Vorabendgottesdienst (Kl)

Sonntag, 21. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Jeremia 23,1-6

2. Lesung: Epheser 2,13-18

Evangelium: Markus 6,30-34



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit versammelten sich die Apostel, die Jesus ausgesandt hatte, wieder bei ihm und berichteten ihm alles, was sie getan und gelehrt hatten. Da sagte er zu ihnen: Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus! Denn sie fanden nicht einmal Zeit zum Essen, so zahlreich waren die Leute, die kamen und gingen. «

09:00 Uhr Gottenheim

Eucharistiefeier (Kl)

10:30 Uhr Hugstetten

Eucharistiefeier (Kl)

18:30 Uhr Eichstetten

Jugendgottesdienst zum Patrozinium (He)

Montag, 22. Juli – Hl. Maria Magdalena

15:45 Uhr Neuershausen

Gebetszeit am Tag der Ewigen Anbetung (bis 18:30 Uhr)

18:30 Uhr Neuershausen

Eucharistiefeier am Tag der Ewigen Anbetung (He)

Dienstag, 23. Juli

07:00 Uhr Hugstetten

Laudes - das Morgengebet der Kirche

09:00 Uhr Umkirch

Rosenkranz

15:45 Uhr Holzhausen

Gebetszeit am Tag der Ewigen Anbetung (bis 18:30 Uhr)

18:30 Uhr Holzhausen

Eucharistiefeier am Tag der Ewigen Anbetung (He)

18:30 Uhr Bötzingen

St. Alban: **Eucharistiefeier** (St)

Wir beten für Max und Paula Ott und Theresia Beh

Mittwoch, 24. Juli – Hl. Christophorus, Märtyrer

07:00 Uhr Bötzingen

Gebet in Stille im Haus Inigo

09:00 Uhr Gottenheim

Eucharistiefeier im Gemeindehaus (He)

18:30 Uhr Hugstetten

Eucharistiefeier (St)

Donnerstag, 25. Juli – Hl. Jakobus, Apostel (Patron Filialkirche Eichstetten)

18:30 Uhr Buchheim

Eucharistiefeier (He)

Freitag, 26. Juli – Hl. Anna, Mutter der Gottesmutter (2te Patronin Pfarrkirche Neuershausen)

09:00 Uhr Umkirch

Eucharistiefeier (He)

Samstag, 27. Juli

07:00 Uhr Bötzingen
 17:00 Uhr Gottenheim
 17:00 Uhr Holzhausen
 18:30 Uhr Umkirch

St. Alban: **Eucharistiefeier** (Kl)
Taufe von Mia Cataleya Schreiber (St)
Taufe von Paula Klara Wenk und Caetano Menzel da Silva (Bu)
Vorabendgottesdienst mit Einführung der neuen Ministrantin (He)

Sonntag, 28. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: 2. Könige 4,42-44
 2. Lesung: Epheser 4,1-6
 Evangelium: Johannes 6,1-15



Ildiko Zavrakidis

» Dann nahm Jesus die Brote, sprach das Dankgebet und teilte an die Leute aus, so viel sie wollten; ebenso machte er es mit den Fischen. Als die Menge satt geworden war, sagte er zu seinen Jüngern: Sammelt die übrig gebliebenen Brocken, damit nichts verdirbt! Sie sammelten und füllten zwölf Körbe mit den Brocken. «

09:00 Uhr Neuershausen
 10:30 Uhr Hugstetten
 18:30 Uhr Bötzingen

Eucharistiefeier – zum Annafest (Kl)
 mitgestaltet vom Kirchenchor
Eucharistiefeier (Kl)
Eucharistiefeier entfällt!

Montag, 29. Juli – Die heiligen Freunde Jesu, Martha, Maria und Lazarus von Betanien

18:30 Uhr Neuershausen

Eucharistiefeier entfällt!

Dienstag, 30. Juli

15:00 Uhr Bötzingen
 15:45 Uhr Bötzingen

St. Alban: **Eucharistiefeier** am Tag der Ewigen Anbetung (He)
 St. Alban: **Gebetszeit** am Tag der Ewigen Anbetung (bis 19:30 Uhr)

18:30 Uhr Holzhausen

Eucharistiefeier entfällt!

Mittwoch, 31. Juli – Hl. Ignatius von Loyola, Priester, Ordensgründer

15:00 Uhr Gottenheim
 15:45 Uhr Gottenheim

Eucharistiefeier am Tag der Ewigen Anbetung (He)
Gebetszeit am Tag der Ewigen Anbetung (bis 19:30 Uhr)

18:30 Uhr Hugstetten

Eucharistiefeier entfällt!

Donnerstag, 1. August – Hl. Alfons Maria von Liguori, Ordensgründer

16:00 Uhr Hugstetten

Ökumenischer Gottesdienst im Seniorenzentrum

15:45 Uhr Umkirch
 18:30 Uhr Umkirch

Gebetszeit am Tag der Ewigen Anbetung (bis 18:30 Uhr)
Eucharistiefeier am Tag der Ewigen Anbetung (He)

19:00 Uhr Buchheim

Eucharistiefeier entfällt!

Freitag, 2. August – Herz-Jesu-Freitag

09:00 Uhr Umkirch

Eucharistiefeier (He)

6 KIRCHENGEMEINDE

Samstag, 3. August

07:00 Uhr Bötzingen

St. Alban: **Eucharistiefeier** entfällt!

18:30 Uhr Gottenheim

Vorabendgottesdienst (He)

Sonntag, 4. August – 18. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung:

Exodus 16,2-4.12-15

2. Lesung: Epheser 4,17.20-24

Evangelium: Johannes 6,24-35



Ildiko Zavrakidis

» Unsere Väter haben das Manna in der Wüste gegessen, wie es in der Schrift heißt: Brot vom Himmel gab er ihnen zu essen. Jesus sagte zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Nicht Mose hat euch das Brot vom Himmel gegeben, sondern mein Vater gibt euch das wahre Brot vom Himmel. «

09:00 Uhr Holzhausen

Eucharistiefeier (He)

10:30 Uhr Bötzingen

Taufe von Elian Jonah Häßig und Theo Nentwich (Bu)

10:30 Uhr Hugstetten

Familienmesse (He)

Montag, 5. August

18:30 Uhr Neuershausen

Eucharistiefeier entfällt!

Dienstag, 6. August – Verklärung des Herrn

16:00 Uhr Bötzingen

Eucharistiefeier im Seniorenpflegeheim (He)

18:30 Uhr Holzhausen

Eucharistiefeier entfällt!

Mittwoch, 7. August

09:00 Uhr Gottenheim

Eucharistiefeier entfällt!

18:30 Uhr Hugstetten

Eucharistiefeier (He)

Donnerstag, 8. August – Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer

18:30 Uhr Buchheim

Eucharistiefeier (He)

Freitag, 9. August – Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein), Schutzpatronin Europas

16:00 Uhr Umkirch

Eucharistiefeier im Seniorenzentrum (He)

Samstag, 10. August – Hl. Laurentius, Diakon, Märtyrer (Patron Pfarrkirche Bötzingen)

07:00 Uhr Bötzingen

St. Alban: **Eucharistiefeier** (He)

18:30 Uhr Neuershausen

Vorabendgottesdienst (He)

Wir beten für Anna Gebhard und Tochter Gisela

Sonntag, 11. August – 19. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: 1. Könige 19,4-8

2. Lesung: Epheser 4,30 – 5,2

Evangelium:

Johannes 6,41-51



» Jesus sagte zu ihnen: So aber ist es mit dem Brot, das vom Himmel herabkommt: Wenn jemand davon isst, wird er nicht sterben. Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist. Wer von diesem Brot isst, wird in Ewigkeit leben. Das Brot, das ich geben werde, ist mein Fleisch für das Leben der Welt. «

09:00 Uhr Umkirch **Eucharistiefeier** zum Patrozinium mit Kräuterweihe (He)

10:30 Uhr Hugstetten **Eucharistiefeier** (He)

11:45 Uhr Hugstetten **Taufe** von Vincent Friedrich Bodien (He)

Montag, 12. August – Sel. Karl Leisner, Priester, Märtyrer

~~18:30 Uhr Neuershausen~~ **Eucharistiefeier** entfällt!

Dienstag, 13. August

~~18:30 Uhr Bötzingen~~ St. Alban: **Eucharistiefeier** entfällt!

18:30 Uhr Holzhausen **Eucharistiefeier** (He) - Wir beten für die armen Seelen

Mittwoch, 14. August – Hl. Maximilian Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer

18:30 Uhr Gottenheim **Vorabendgottesdienst** zu Mariä Himmelfahrt, mit Kräuterweihe (He)

~~18:30 Uhr Hugstetten~~ **Eucharistiefeier** entfällt!

Donnerstag, 15. August – Mariä Aufnahme in den Himmel

15:30 Uhr Umkirch **Andacht** in der Tagespflege Umkirch (He)

16:00 Uhr Hugstetten **Ökumenischer Gottesdienst** im Seniorenzentrum (Bu)

18:30 Uhr Buchheim **Eucharistiefeier** mit Kräuterweihe (He)

Freitag, 16. August

09:00 Uhr Umkirch **Eucharistiefeier** (He)

Samstag, 17. August

~~07:00 Uhr Bötzingen~~ St. Alban: **Eucharistiefeier** entfällt!

18:30 Uhr Holzhausen **Vorabendgottesdienst** (He) – Wir beten in besonderem Anliegen

Sonntag, 18. August – 20. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Sprichwörter 9,1-6

2. Lesung: Epheser 5,15-20

Evangelium:
Johannes 6,51-58



Ildiko Zavrakidis

» Jesus sagte zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Wenn ihr das Fleisch des Menschensohnes nicht esst und sein Blut nicht trinkt, habt ihr das Leben nicht in euch. Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, hat das ewige Leben und ich werde ihn auferwecken am Jüngsten Tag. «

~~09:00 Uhr Gottenheim~~ **Eucharistiefeier** entfällt!

10:30 Uhr Hugstetten **Eucharistiefeier** (He)

18:30 Uhr Eichstetten **Jugendgottesdienst** (He)

Montag, 19. August

18:30 Uhr Neuershausen **Eucharistiefeier** (Kl)

Dienstag, 20. August

18:30 Uhr Bötzingen St. Alban: **Eucharistiefeier** (Kl)

Jahrtagstiftung für die verstorbenen Unterstützer der Pfarrei Bötzingen

~~18:30 Uhr Holzhausen~~ **Eucharistiefeier** entfällt!

8 KIRCHENGEMEINDE

Mittwoch, 21. August – Hl. Pius X., Papst

~~09:00 Uhr Gottenheim~~
18:30 Uhr Hugstetten

~~Eucharistiefeier im Gemeindehaus entfällt!~~
Eucharistiefeier (Kl)

Donnerstag, 22. August – Maria Königin

18:30 Uhr Buchheim

Eucharistiefeier (Kl)

Freitag, 23. August

~~09:00 Uhr Umkirch~~
18:30 Uhr Gottenheim

~~Eucharistiefeier entfällt!~~
Eucharistiefeier (Kl)

Samstag, 24. August – Hl. Bartholomäus, Apostel

07:00 Uhr Bötzingen

St. Alban: **Eucharistiefeier (Kl)**

18:30 Uhr Umkirch

Vorabendgottesdienst (Kl)

Sonntag, 25. August – 21. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung:

Josua 24,1-2a.15-17.18b

2. Lesung: *Epheser 5,21-32*

Evangelium: Johannes 6.60-69



Ildiko Zavrakidis

» Daraufhin zogen sich viele seiner Jünger zurück und gingen nicht mehr mit ihm umher. Da fragte Jesus die Zwölf: Wollt auch ihr weggehen? Simon Petrus antwortete ihm: Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens. Wir sind zum Glauben gekommen und haben erkannt: Du bist der Heilige Gottes. «

~~09:00 Uhr Neuershausen~~
10:30 Uhr Hugstetten
18:30 Uhr Bötzingen

~~Eucharistiefeier entfällt!~~
Eucharistiefeier (Kl)
Eucharistiefeier (Kl)

Montag, 26. August

18:30 Uhr Neuershausen

Eucharistiefeier (Kl)
Wir beten für Karl Schöpflin

Dienstag, 27. August

~~18:30 Uhr Bötzingen~~
18:30 Uhr Holzhausen

St. Alban: ~~Eucharistiefeier entfällt!~~
Eucharistiefeier (Kl) - Wir beten für die armen Seelen

Mittwoch, 28. August – Hl. Augustinus, Bischof, Kirchenlehrer

09:00 Uhr Gottenheim
~~18:30 Uhr Hugstetten~~

Eucharistiefeier im Gemeindehaus (Kl)
~~Eucharistiefeier entfällt!~~

Donnerstag, 29. August – Enthauptung Johannes des Täufers

18:30 Uhr Buchheim

Eucharistiefeier (Kl)

Freitag, 30. August

09:00 Uhr Umkirch

Eucharistiefeier (Kl)

Samstag, 31. August – Hl. Paulinus von Trier, Bischof

07:00 Uhr Bötzingen

St. Alban: **Eucharistiefeier (Kl)**

18:30 Uhr Gottenheim

Vorabendgottesdienst (Kl)

Sonntag, 1. September – 22. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung:
Deuteronomium 4,1-2.6-8

2. Lesung:
Jakobus 1,17-18.21b-22.27

Evangelium:
Markus 7,1-8.14-15.21-23



Ildiko Zavrakidis

» Die Pharisäer und die Schriftgelehrten fragten Jesus: Warum halten sich deine Jünger nicht an die Überlieferung der Alten, sondern essen ihr Brot mit unreinen Händen? Er antwortete ihnen: Der Prophet Jesaja hatte Recht mit dem, was er über euch Heuchler sagte, wie geschrieben steht: Dieses Volk ehrt mich mit den Lippen, sein Herz aber ist weit weg von mir. «

09:00 Uhr Holzhausen
10:30 Uhr Hugstetten
19:00 Uhr Hugstetten

Eucharistiefeier (KI) - Wir beten in besonderem Anliegen
Eucharistiefeier (KI)
Musikalisches Abendgebet mit Taizé-Liedern in der ev. Kirche

Montag, 2. September

18:30 Uhr Neuershausen **Eucharistiefeier (KI)**

Dienstag, 3. September – Hl. Gregor der Große, Papst

16:00 Uhr Bötzingen **Eucharistiefeier** im Seniorenpflegeheim (KI)
18:30 Uhr Holzhausen **Eucharistiefeier** entfällt!

Mittwoch, 4. September

09:00 Uhr Gottenheim **Eucharistiefeier** im Gemeindehaus entfällt!
18:30 Uhr Hugstetten **Eucharistiefeier (KI)**

Donnerstag, 5. September – Hl. Mutter Teresa von Kalkutta, Ordensgründerin

16:00 Uhr Hugstetten **Ökumenischer Gottesdienst** im Seniorenzentrum
18:30 Uhr Buchheim **Eucharistiefeier (KI)**

Freitag, 6. September – Herz-Jesu-Freitag

09:00 Uhr Umkirch **Eucharistiefeier (KI)**



Hetty Krist

**In jedem Brot
ist die Gnade des
allmächtigen Gottes
verborgen.**

Nikolaus von Flüe

Samstag, 7. September

07:00 Uhr Bötzingen St. Alban: **Eucharistiefeier (KI)**

18:30 Uhr Neuershausen **Vorabendgottesdienst (KI)**

10 KIRCHENGEMEINDE

Sonntag, 8. September – 23. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Jesaja 35,4-7a
2. Lesung: Jakobus 2,1-5
Evangelium: Markus 7,31-37



Ildiko Zavrakidis

» Da brachten sie zu ihm einen, der taub war und stammelte, und baten Jesus, er möge ihm die Hand auflegen. Er nahm ihn beiseite, von der Menge weg, legte ihm die Finger in die Ohren und berührte dann die Zunge des Mannes mit Speichel; danach blickte er zum Himmel auf, seufzte und sagte zu ihm: Effata!, das heißt: Öffne dich! «

09:00 Uhr Umkirch	Eucharistiefeier (He)
10:30 Uhr Hugstetten	Eucharistiefeier (He)
11:45 Uhr Umkirch	Taufe von Vincent Maximilian Danner und Lukas Mack (KI)
18:30 Uhr Bötzingen	AbendRot-Gottesdienst (KI)

Montag, 9. September

18:30 Uhr Neuershausen **Eucharistiefeier** (KI)

Dienstag, 10. September

07:00 Uhr Hugstetten	Laudes - das Morgengebet der Kirche (KI)
09:00 Uhr Umkirch	Rosenkranz
15:00 Uhr Gottenheim	Wortgottesdienst - Schulanfängergottesdienst (He)
18:30 Uhr Bötzingen	St. Alban: Eucharistiefeier (KI)
18:30 Uhr Holzhausen	Eucharistiefeier (He) - Wir beten für die armen Seelen

Mittwoch, 11. September – Hl. Maternus, Bischof von Köln

07:00 Uhr Bötzingen	Gebet in Stille im Haus Inigo
09:00 Uhr Gottenheim	Eucharistiefeier im Gemeindehaus (KI)
18:30 Uhr Hugstetten	Eucharistiefeier (He)

Donnerstag, 12. September – Mariä Namen

18:30 Uhr Buchheim **Eucharistiefeier** (He)

19:30 Uhr Hugstetten **Gemeindeversammlung für Buchheim und Hugstetten**
im Gallus-Saal

Freitag, 13. September – Hl. Johannes Chrysostomus, Kirchenlehrer

16:00 Uhr Umkirch	Eucharistiefeier im Seniorenzentrum (KI)
18:30 Uhr Gottenheim	Eucharistiefeier (He)

Samstag, 14. September – Kreuzerhöhung

07:00 Uhr Bötzingen	St. Alban: Eucharistiefeier (KI)
18:30 Uhr Holzhausen	Vorabendgottesdienst (KI)

Sonntag, 15. September – 24. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Jesaja 50,5-9a
 2. Lesung: Jakobus 2,14-18
 Evangelium: Markus 8,27-35



Ildiko Zavrakidis

» Jesus aber wandte sich um, sah seine Jünger an und wies Petrus mit den Worten zurecht: Tritt hinter mich, du Satan! Denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen. Er rief die Volksmenge und seine Jünger zu sich und sagte: Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich. «

09:00 Uhr Gottenheim

Eucharistiefeier mit Taufe von Levi Marcus Vogel (KI)

Wir beten für Elsa Wiloth und Gudrun Wiloth-Glöckler

10:00 Uhr Bötzingen

Ökumenischer Gottesdienst in der Festhalle zum Bötzinger Weinfest (Ba)

10:30 Uhr Hugstetten

Eucharistiefeier (KI)

18:30 Uhr Eichstetten

Jugendgottesdienst (He)

Den Gottesdiensten in der Kirchengemeinde stehen vor:

Pfarrer Karlheinz Kläger (KI)

Pfarrer Dr. Christian Heß (He)

Gem.Ref. Hans Baulig (Ba)

Gem.Ref. Diana Buhl (BI)

Diakon Bernhard König (Kö)

Diakon Reinhard Burs (Bu)

Domkapitular Bernd Gehrke (Ge)

Subregens und Rektor des Propädeutikums Thomas Stahlberger (St)

Örtliches Wortgottesdienstteam (WGF)

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters

August

Wir beten, dass die politisch Verantwortlichen sich in den Dienst ihres Volkes stellen, sich für eine ganzheitliche menschliche Entwicklung und das Gemeinwohl einsetzen, sich um diejenigen kümmern, die ihren Arbeitsplatz verloren haben und den Ärmsten Vorrang geben.

September

Wir beten, dass jeder von uns den Schrei der Erde und der Opfer von Umweltkatastrophen und Klimawandel mit dem Herzen hört und sich persönlich verpflichtet, für die Welt, in der wir leben, zu sorgen.

Sakramente und Sakramentarien

Taufe – Aufnahme in die Glaubensgemeinschaft

Getauft wurde in Gottenheim:

Rosa Eloise Wasmuth

Eltern: Lisa und Gerd Wasmuth

Getauft wurde in Hugstetten:

Marlon Wiloth

Eltern: Franziska und Sebastian Wiloth

Hochzeit – Vor Gottes Angesicht nehme ich dich an

Getraut wurden in Bötzingen:

Vanessa Pfister und Patrick Ehret

Getraut wurden in Gottenheim:

Amelie Kircher und Franz-Georg Wieland

Für Christen ist der Tod der Übergang in das ewige Leben

Verstorben ist in Buchheim:

Thomas Berger

* 27.08.1947

† 17.06.2024

Verstorben sind in Gottenheim:

Manfred Simon

* 04.01.1936

† 18.05.2024

Marianne Krumm geb. Faltin

* 08.02.1941

† 23.05.2024

Hildegard Heck geb. Kümmerle

* 03.01.1936

† 05.06.2024

Hilda Winter geb. Schäuble

* 13.04.1922

† 27.06.2024

Verstorben sind in Holzhausen:

Alfred Lorenz

* 28.07.1938

† 19.05.2024

Rita Birkenmeier geb. Köpfer

* 27.08.1933

† 03.06.2024

Verstorben ist in Hugstetten:

Hildegard Wolf geb. Goldschmidt

* 10.09.1935

† 27.05.2024

Verstorben sind in Umkirch:

Rosa Gabriel geb. Bischof

* 13.08.1940

† 12.06.2024

Wolfgang Haase

* 21.12.1943

† 28.06.2024



Kollektenergebnisse

Erstkommunion Kollekte	2.017,89 €	RENOVABIS Kollekte	575,84 €
Kollekte für den Katholikentag	136,23 €	Kollekte für das Hl. Land	954,88 €
MISEREOR Kollekte	907,11 €		



Vergelt's Gott

Vorinformation: Erstkommunion 2025

Anfang des nächsten Schuljahres schreiben wir die Kinder des betreffenden Jahrganges der 3. Klasse an, die katholisch getauft sind und den katholischen Religionsunterricht in Bötzingen, Eichstetten, Gottenheim, Holzhausen, Hugstetten, Neuershausen und Umkirch besuchen.

Informations-Elternabende:

- Montag, 07. Oktober 2024 um 20 Uhr in Hugstetten (Gallus-Kirche) für Buchheim, Holzhausen, Hugstetten und Neuershausen
- Dienstag, 08. Oktober 2024 um 20 Uhr in Hugstetten (Gallus-Kirche) für Bötzingen, Eichstetten, Gottenheim und Umkirch

Eröffnungsgottesdienst:

Sonntag, 03. November 2024 um 10:30 Uhr in St. Gallus (Hugstetten)

Erstkommunionfeiern:

Samstag, 26. April 2025 um 10:00 Uhr in Eichstetten
(*Achtung: evtl. erst 13:00 Uhr zusammen mit Bötzingen!*)
Samstag, 26. April 2025 um 13:00 Uhr in Bötzingen
Sonntag, 27. April 2025 um 10:00 Uhr in Hugstetten
Samstag, 03. Mai 2025 um 10:00 Uhr in Neuershausen
Samstag, 03. Mai 2025 um 13:00 Uhr in Gottenheim
Sonntag, 04. Mai 2025 um 10:00 Uhr in Umkirch
Sonntag, 11. Mai 2025 um 10:00 Uhr in Holzhausen

Stars in der Manege

Ministrantentag 2024



Nachdem beim Ministrantentag im vergangenen Jahr fleißig getrommelt wurde, ging es auch dieses Jahr wieder auf ein besonderes Terrain. Zunächst stand aber ein Gottesdienst mit Ministrantinnen und Ministranten aus der ganzen Kirchengemeinde March-Gottenheim an. Die Eucharistiefeier in der Umkircher Pfarrkirche war von Ministrantenleiterinnen vorbereitet worden und machte deutlich, dass alle wichtig sind und etwas zur Gemeinschaft beitragen können. Über vierzig mitwirkende Minis gaben dem Ganzen einen festlichen Rahmen. Für tolle Musik sorgte unter der Leitung von Kirchenmusik-Dozent Eduard Wagner die Kirchenband Caminando aus Stegen-Eschbach. Groß war auch die Freude über sieben neue Ministrantinnen und Ministranten, die im Gottesdienst in die Gemeinschaft aufgenommen wurden.

Nach der Eucharistiefeier war dann erstmal eine kleine Mittagspause angesagt, bei der die Minis von fleißigen Helferinnen und Helfern verköstigt wurden. So gestärkt betrat man dann das bereits erwähnte besondere Terrain: Es ging in den Zirkus. Das regnerische Wetter war dabei angesichts des schönen Zirkuszeltens kein Problem.

Ein Nachmittag auf den Zuschauerrängen? Weit gefehlt! Schließlich handelt es sich beim Freiburger Zirkus FROG um einen Mitmach-Zirkus. Die Minis wurden alle zu Stars in der Manege, machten ihr Programm selbst und durften unter fachkundiger Anleitung verschiedene Zirkus-Disziplinen ausprobieren. Dabei wurde das eine oder andere Talent entdeckt. Und es zeigte sich dabei auch, dass nicht alle Pfarrer jonglieren können 😊.



Fazit am Ende eines gefüllten Tags: Alle sind auf ihre Kosten gekommen. Und wir sind schon jetzt gespannt auf den Ministrantentag 2025 – bestimmt wieder auf einem besonderen Terrain. Allen, die mitgeholfen haben, ein großes DANKE!

Allen, die mitgeholfen haben, ein großes DANKE!

Pfarrer Dr. Christian Heß, Kooperator

Unsere **Kircheneule** **MARGOT** lädt herzlich ein zum



Familien- gottesdienst



Sonntag, 04. August 2024 um 10.30 Uhr

in der Kirche St. Gallus in Hugstetten

September 2024

Unsere Kircheneule Margot und ihr Familiengottesdienst-Team haben im September Urlaub.

Margot hat uns aber versprochen:

Bis zum nächsten Familiengottesdienst am 6. Oktober (Erntedank) fliegt sie wieder zurück.

**Jeden ersten Sonntag
im Monat**

KINDERKIRCHE MARGOT

Liebe Familien, liebe Kinder,
in unserer letzten Kinderkirche vor den Sommerferien haben wir uns durch viel Mitwirken der Kinder dem Thema „Lebensbaum“ genähert.

Die Begeisterung war bei allen zu spüren. Passende Lieder und Gebete haben die Gemeinschaft zu Gott und untereinander spüren und wachsen lassen.

Sei also beim nächsten Mal auch dabei! Denn unsere Kinderkirche ist einfach toll. Hier kannst Du in einer wunderbaren Gemeinschaft mit anderen Familien lachen, beten und fröhlich sein.

Mit uns kannst Du kindgerecht dem Leben und unserem Glauben auf den Grund gehen und bei Keksen und Apfelschorle neue Kontakte knüpfen.

Sei mit dabei!

Nächste Kinderkirche am

**Sonntag, 29. September um 10:00 Uhr
in der St. Georgs-Kirche in Buchheim**

Hier wird es bunt! Lass dich überraschen.

Wir freuen uns über neue und alte Gesichter.

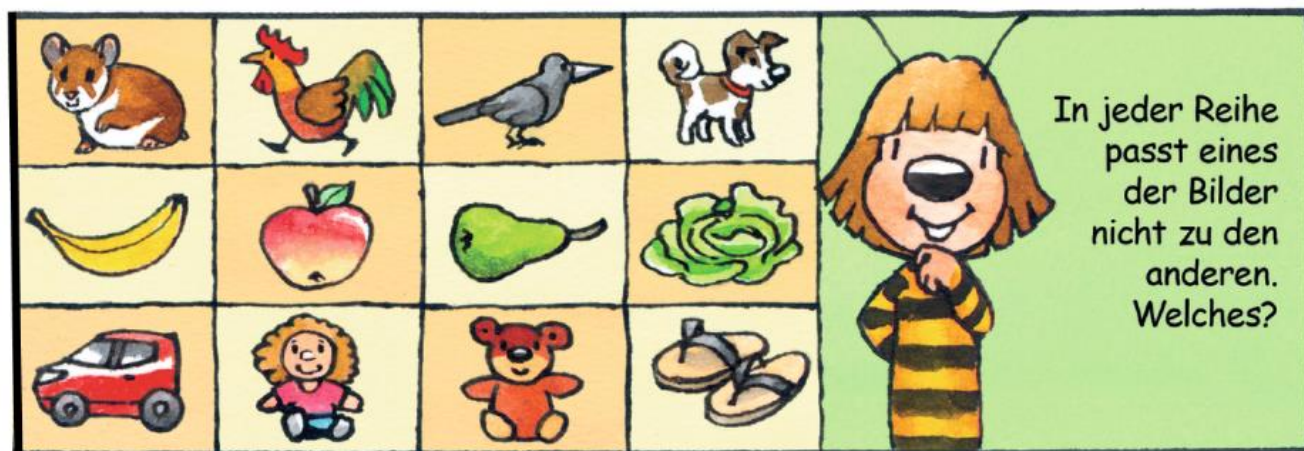
Ein allerherzlichstes Willkommen von



Deinem Kinderkirche-Team

»In Alabama hatte es lange nicht mehr geregnet. Dürre bedrohte die Plantagen. Der Pfarrer rief zu einem Bittgottesdienst die Farmer von weit und breit zusammen. Die Gläubigen fanden vor der Kirchentür einen Händler, der sein Regenschirmlager lautstark anpries: „Zeigt euch fest im Glauben! Vertraut auf die Kraft eurer Gebete! Kauft für den Heimweg einen Regenschirm!“ «

Deike



LÖSUNG: Die Krähe beginnt nicht mit H (Hamster, Hahn, Hund), der Salat ist kein Obst, Sandalen sind kein Spielzeug.

Caritas Sonntag 2024

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten am Caritassonntag 2024, die wir an den Wochenenden 21./22.09.2024 in der Kirchengemeinde March-Gottenheim feiern.

Das diesjährige Thema der Caritas lautet: „Frieden beginnt bei mir“. Die Caritasgottesdienste, welche durch den Sachausschuss Caritas vorbereitet wurden, feiern wir am

Samstag, 21. September, 10.00 Uhr in Umkirch im Max-Josef-Metzger-Haus mit dessen Einweihung

Samstag, 21. September, 18.30 Uhr in Gottenheim musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor

Sonntag, 22. September, 10.30 Uhr in Hugstetten musikalisch mitgestaltet von den Goldkehlchen

Sonntag, 22. September, 18.30 Uhr in Bötzingen Wir singen aus dem Liedbuch „Kreuzungen“.

Auch in diesem Jahr bitten wir wieder um eine Spende für die Caritashaussammlung. Das Spendenkonto für die Caritashaussammlung lautet:

Kath. Kirchengemeinde March-Gottenheim

IBAN DE 08 6805 0101 0002 0652 25

Stichwort: Caritashaussammlung 2024

Von den Spenden bleibt **ein Drittel direkt in unserer Gemeinde** und kommt damit hilfsbedürftigen Menschen in unserer Nachbarschaft zugute. Ein weiteres Drittel geht an den Caritasverband Breisgau Hochschwarzwald und das restliche Drittel an den Diözesanverband Freiburg und wird für Projekte in der ganzen Erzdiözese verwendet. Ihre Kirchengemeinde und Ihre Caritas bauen darauf, dass Sie ein Zeichen der Solidarität und der Mitmenschlichkeit setzen.

Im Voraus vielen Dank für Ihre Spende!

*Rita Fürderer (Caritasausschuss) und
Pfarrer Kläger (Leiter der Kirchengemeinde)*



Wir teilen
Speis und Trank
nicht nur an
Erntedank

Caritas-Sammlung 2024

Nudelspendenaktion Sommer 2024

Wir sagen Danke!



Durch unseren Aufruf zum „NUDELSONNTAG“ wurden sehr viele Nudeln und Tomatensoßen gespendet. Wir sind überwältigt von der Spendenbereitschaft.

Gefreut haben wir uns auch über eine neue Sponsorin: Frau Napolitano, die in Freiburg-Waltershofen eine kleine Bäckerei betreibt.

Danke auch für die Geldspenden, die wir in den letzten Wochen erhalten haben. Davon kaufen wir haltbare Lebensmittel, welche wir neben den frischen Produkten ebenfalls verteilen. Allen Spenderinnen und Spender ein herzliches Dankeschön und Vergelt`s Gott!

Weiterhin gilt unser Tipp des Monats: Tomaten und anderes Gemüse sprießt in Ihrem Garten und Familie, Nachbarn und Bekannte



winken schon dankend ab? Kein Problem – wir haben die ideale Lösung für Sie: bringen Sie uns gerne Obst, Beeren und Gemüse am Ausgabetag vorbei: mittwochs sind wir ab 9:30 Uhr zur Entgegennahme in der St. Gallus-Kirche Hugstetten.

Wir nehmen auch gerne selbstgemachte Marmeladen, können auch vom letzten Jahr sein.

Gerne können Sie auch weiterhin Lebensmittel vorbeibringen. Wir sind immer mittwochs ab 09:30 Uhr bei der

St. Gallus-Kirche Hugstetten.

Geldspenden können Sie auf das Konto der Kirchengemeinde March-Gottenheim überweisen: Sparkasse Freiburg, IBAN DE08 6805 0101 0002 0652 25.

Verwendungszweck: herz&hand

Verteilung der Lebensmittel: Jeden Mittwoch von 12-13:30 Uhr in der St. Gallus-Kirche Hugstetten, Engulgasse 25. Wir freuen uns auf Sie!

*Für das herz&hand-Team: Astrid Siegel
Tel. 07665/3777 oder E-Mail siegel-march@t-online.de*

Werdet wie die Kinder... spielfreudig und irrumsfroh, anstatt ängstlich und risikolos, staunend und fragend, anstatt zu meinen, alles zu wissen, zu Gott aufschauend, anstatt auf die Menschen herabzusehen
... damit die Kirche nicht zu erwachsen wird.

Rückblicke

Maiandacht

Unter dem Titel „Blühendes Leben – Maria“ feierten wir unter der Leitung von Alexandra Hipfner-Sonntag, Anneliese Mürtz und Gabi Schmidt unsere Maiandacht in fünf Stationen.

Station 1 (Parkplatz)

Blick auf den mächtigen Kirschbaum

„Leben blüht auf – Maria sagt ja“.

Die Verheißung der Geburt Jesu (Lk 1,26-38)

Leitfrage: Wie handelt Maria hier?

Fürbitten

Impuls zum Nachdenken

Station 2 (Kapellenvorplatz)

Blick auf die Weihnachtskrippe

„Leben blüht auf – Maria bewahrt alles in ihrem Herzen“

Die Geburt Jesu (Lk 2,15-19)

Leitfrage: Wie handelt Maria hier?

Fürbitten

Impuls zum Nachdenken

Station 3 (Kapelle rechter Seitenaltar)

Blick auf Maria, Hl. Rochus und Hl. Sebastian

„Leben blüht auf – Maria sorgt sich“

Die Hochzeit zu Kana (Joh 2, 1-5)

Leitfrage: Wie handelt Maria hier?

Fürbitten

Impuls zum Nachdenken

An jeder Station sangen wir gemeinsam, ließen uns mitnehmen unter einen Leitsatz, hörten einen Abschnitt aus dem Evangelium. Nach den jeweiligen Fürbitten erfolgte jeweils ein Stationsimpuls zum persönlichen Nachdenken.



Station 4 (Altarraum)

Blick auf das mächtige „Pestkreuz“

Maria unter dem Kreuz (Joh 19,25)

Leitfrage: Wie handelt Maria hier?

Fürbitten

Impuls zum Nachdenken

Station 5. (Altarraum)

Blick zum Fresko Krönung Mariens

„Leben blüht auf – Maria wird aufgenommen“.

Legende der Graböffnung Marien's

Leitfrage: Wie handelt Maria hier?

Fürbitten

Impuls zum Nachdenken



Am Ende der fünften Station sprach Herr Pfarrer Kläger den Segen über die Mitfeiernden und man sang gemeinsam das Lied: „Segne du Maria“. Alle Anwesenden hatten nun die Möglichkeit eine Kerze anzuzünden und ihre eigenen Anliegen vor Maria zu bringen. Die erste Kerze entzündete Herr Pfarrer Kläger, auch verbunden mit seinem Dank an alle Anwesenden, an das Organisationsteam und den Ministranten. Vor die Kapelle waren im Anschluss alle zu einem kleinen Umtrunk mit einer alkoholfreien Sommerschorle eingeladen. Glücklicherweise regnete es nicht.

Für das Gemeindeteam: Gabi Schmidt

St. Alban: Patrozinium



Nachdem die Läuteanlage der Kapelle wieder in Ordnung gebracht wurde, konnte pünktlich zum Festgottesdienst zu Ehren unseres Schutzpatrons, des Heiligen Alban, wieder das Glöckle auf dem Dachreiter erklingen. Diese Klänge wurden von den Einwohner*innen im Oberdorf sehr vermisst und nun wieder herzlich begrüßt. Die vorhandenen Stuhlreihen für diesen Gottesdienst, welcher von Herrn Pfarrer Dr. Heß zelebriert wurde, reichten für die zahlreich erschienen Mitfeiernden nicht aus und mussten ergänzt werden. Auch konnten wieder Verwandte von Pfarrer Kempf sowie Stiftungsratsmitglieder der Leonhard-Kempf-Stiftung begrüßt werden. Musikalisch umrahmten der neue Organist in der Kirchengemeinde Mirko Rechnitzer (Piano) und Hans Baulig (Gitarre) den Festgottesdienst.

In seiner Predigt ging Herr Pfarrer Dr. Heß besonders auf das Wirken des Heiligen Alban ein. Auch die zahlreichen Wandbemalungen wurden von ihm erwähnt und erläutert. Die gesamte Gestaltung dieses Kleinods, gibt die Berührungen und Empfindungen der damaligen Bewohner wieder. Es ist schön und wichtig, ein solches Gut zu besitzen und zu bewahren. In diesem Zusammenhang dankte der Zelebrant insbesondere dem ehemaligen Hüter von St. Alban, Herrn Bernhard Hunn, der in den vergangenen Tagen seinen 95. Geburtstag feiern durfte und der stets ein wachsames Auge auf diese liebgewonnene Kapelle hält.

Bevor sich die Gemeinde nach draußen begab, wurde für Bernhard Hunn noch das Geburtstagslied: „Wie schön, dass du geboren bist ...“ gesungen.



Im Anschluss an den Gottesdienst fand das Patrozinium mit vielen Gästen, bei einem Umtrunk und köstlichen Leckereien seinen Ausklang.

Das Gemeindeteam hatte wieder Tische und Bänke aufgestellt und Fackeln ent-



zündet, so dass in gemütlicher Runde gefeiert werden konnte.

Eine Abordnung des Kirchenchores, unter der Leitung von Angelika Booz, ließ es sich nicht nehmen, auch hier für Bernhard Hunn, welcher früher jahrelang aktiver Sänger im Kirchenchor war, zu seinem besonderen Geburtstag zu singen.

Sonja Schönberger sprach dem Jubilar im Namen des Chores herzliche Glück- und Segenswünsche aus. An dieser Stelle möchten wir uns bei den zahlreichen Besucher*innen bedanken, die mit uns diesen Festtag feierlich ausklingen ließen. Besonderen Dank an alle Helfer*innen, allen Getränke-, Wurst-, Gebäck- und Kuchenspender*innen, die uns mit ihren Köstlichkeiten verwöhnten. Herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spenden in unsere Spendenschüssel.



Für das Gemeindeteam: Gabi Schmidt

TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.de



Fronleichnam



Petrus hatte auch dieses Jahr einsehen mit uns und so konnte auch dieses Mal die Eucharistiefeyer auf dem „Platz der Generationen“ bei den Rathausgärten stattfinden, welche von Herrn Pfarrer Kläger zelebriert wurde.

Zum zweiten Mal wurde unser Blumentepich aus einzelnen Pizzaschachteln zusammengestellt, welche von den Gestaltern mit kleinen Kunstwerken ausgeschmückt wurden. So konnte der „Pizzaschachtel-Blumentepich“ hier aus 92 Schachteln zusammengefügt werden. Dieser fand großen Zuspruch und Bewunderung.

Im Anschluss erfolgte die Prozession in Begleitung des Musikvereins und sicher begleitet durch die Feuerwehr, entlang der Hauptstraße zur ersten Station auf dem Vorplatz

des evangelischen Gemeindehauses. Auch hier konnte ein Blumentepich, bestehend aus 20 Pizzaschachteln bewundert werden, welche vom Gemeindegemeinschaftsteam Gottenheim organisiert wurde. Vor dem Kreuz auf der Wiese neben der Pfarrkirche fand der kirchliche Abschluss statt. Herr Pfarrer Kläger bedankte sich bei allen Mitfeiernden sowie der Lektorin Alexandra Hipfner-Sonntag, der Kommunionhelferin Gabi Keller, allen Ministranten, allen Blumentepichleger und nicht zuletzt der unermüdlichen Mesnerin Anneliese Mürtz. Besonderer Dank gilt der Gemeinde Bötzingen für die Bereitstellung des „Platz der Generationen“ beim Rathaus, der evangelischen Kirchengemeinde für die Station beim Gemeindehaus. Dies war wieder ein offenkundiges Zeichen unserer Ökumene in der Gemeinde. Dank auch dem Musikverein für die

musikalische Begleitung während der Eucharistiefeyer und auf dem Prozessionsweg, ebenso der Feuerwehr, die uns sicher zum Ziel begleitet hat. Im Anschluss an die kirchliche Feier waren alle eingeladen in den Pfarrschopf zu kommen. Hier verwöhnte das Sommerlager-Team die Gäste mit Getränken, heißen Würsten und Brezeln. Der Musikverein spielte nochmals zum Frühschoppenkonzert auf. Nachdem bis hier alles trockenen Fußes erfolgt war, zeigte der Himmel, dass er doch noch Regentropfen für uns hat, was aber der Stimmung nichts anhatte, denn die Gäste konnten sich in den Pfarrschopf zurückziehen und auch die Musiker*innen waren gut geschützt unter dem Pavillon.

*Für das Gemeindegemeinschaftsteam:
Gabi Schmidt*



Rückblick

Gemeindeversammlung



Als dritte Pfarrei unserer Kirchengemeinde veranstalteten die Gemeindeteams aus Bötzingen und Eichstetten die Gemeindeversammlung „Unsere Gebäude – Ballast & Chance“. Rund 45 Gemeindemitglieder aus Bötzingen und Eichstetten nutzten den Abend, um sich an der Quelle zu informieren. Frau Hipfner-Sonntag leitete den Abend ein, indem sie die vielfältigen Aufbrüche in Bötzingen und Eichstetten in Erinnerung rief, die nach dem Zukunftstag

2018 entwickelt wurden. Pfarrer Kläger stellte kurz vor, was sich hinter dem Begriff K2030 (Kirchenentwicklung 2030) verbirgt und ging dann ausführlich auf das Thema Gebäudebestand und die konkreten Gebäude in Bötzingen und Eichstetten, ein.

Derzeit stehen in Bötzingen und Eichstetten insgesamt 2.970 qm (Brutto-Geschossfläche) den 1.875 Gemeindemitgliedern zur Verfügung. Zum Vergleich: die gesamte Kirchengemeinde verfügt über 12.683 qm bei 8.709 Gemeindemitglieder.

Wir befinden uns in der Informationsphase, nicht in der Entscheidungsphase. Wir schauen uns in der gesamten Kirchengemeinde – jedes – Gebäude genau an, um dann die Weichen für ein vernünftiges Gebäudekonzept zu erstellen, so der Pfarrer am Ende der Versammlung.

Mit Pfarrkirche, Kapelle, Gemeindehaus, Gemeindezentrum (Ei), Kindergarten und Pfarrhaus, befinden sich sechs Gebäude im Bestand der Pfarrei Bötzingen (mit der Filialkirchengemeinde Eichstetten).

Bis zum 17. September werden in allen unseren Pfarreien Gemeindeversammlungen stattfinden, anschließend beraten Pfarr- und Stiftungsrat, wie an dem Thema Gebäude weiter gearbeitet wird.



Seniorentreff

Bei unserem Seniorentreff im Juni erwartete uns ein Vortrag von Pfarrer Dr. Christian Heß über das zentralafrikanische Land Kamerun. Aus diesem Grunde wurden die Tische von Rita Armbruster einladend mit den Nationalfarben und der Flagge von Kamerun dekoriert. Nach Kaffee und Kuchen erzählte Pfarrer Dr. Heß



von seinem Studium in Kamerun, seiner ehrenamtlichen Tätigkeit im Kinderheim St. Kisito in Kameruns Hauptstadt Yaoundé und zeigte Fotos dazu. Er berichtete, dass ein Teil der Kinder Waisen sind, aber auch viele Eltern ihre Kinder dem Kinderheim übergeben, weil sie ihnen das Leben nicht finanzieren können. Es kommt sogar vor, dass Babys im Gebüsch vor dem Kinderheim abgelegt werden. Die Leiterin, Schwester Scholastique, und ihr Team geben den Kindern ein Zuhause und eine Schulbildung. Im vergangenen Jahr hatte Pfarrer Dr. Heß zu einer

Spendenaktion für das Kinderheim aufgerufen. Das Gebäude muss einer Hochspannungsleitung weichen und wird an einer anderen Stelle neu gebaut. Der gesammelte Betrag wurde an Schwester Scholastique und deren Gemeinschaft Seguimi (zu Deutsch: „Folge mir nach“) wei-



tergeleitet. Bilder zeigten, dass der Neubau bereits begonnen wurde und vorankommt. Wir danken Pfarrer Dr. Heß für diesen eindrücklichen Vortrag.

Im August und September hat der Seniorentreff Sommerpause.

Wir treffen uns wieder am
Donnerstag, 10. Oktober 2024,
um 15:00 Uhr im Gemeindehaus St. Stephan, Hauptstraße 35

Wir wünschen allen eine schöne und erholsame Sommerzeit.

*Herzliche Grüße vom Organisationsteam
Rita Armbruster, Margrit Bock, Elisabeth Hübner, Heidi Wendenburg*



Unsere Mesnerin feierte mit ihrem Mann Silberhochzeit und wir feierten mit! Silberhochzeit

„Die wichtigste Entdeckungsreise, die der Mensch unternehmen kann“ - zur Silbernen Hochzeit von Susanne und Markus Eberle



Sie hat erlebt, was Seltenheitswert haben dürfte: Die Gottenheimer Mesnerin Susanne Eberle konnte direkt an ihrem Arbeitsplatz ihre Silberne Hochzeit feiern - zusammen mit ihrem Ehemann Markus, ihren Kindern und vielen weiteren Gästen, die sich dem Jubelpaar verbunden fühlen. Musikalisch wurde der Gottesdienst in St. Stephan von Erik und Peter Maier gestaltet. Und der eine oder andere ehemalige Oberministrant ließ es sich nicht nehmen,

zu diesem festlichen Anlass eigens ein Comeback zu starten. Pfarrer Dr. Christian Heß nannte in seiner Predigt ein Zitat des Philosophen Sören Kierkegaard, das auch auf der Urkunde stand, die Susanne und Markus Eberle am Ende des Gottesdienstes überreicht wurde: „Die Ehe ist und bleibt die wichtigste Entdeckungsreise, die der Mensch unternehmen kann.“ Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum und wünschen weiterhin Gottes Segen auf dieser Entdeckungsreise!

Ilse Kappeler und Pfarrer Dr. Christian Heß

Kräuterweihe zu Mariä Himmelfahrt



Am Vorabend zum Fest Mariä Himmelfahrt feiern wir in Gottenheim eine Eucharistiefeier mit Segnung der Kräuterbüschel

**am Mittwoch, 14. August 2024,
um 18:30 Uhr in der Kirche St. Stephan**

Wer gerne gemeinsam mit dem Gemeindeteam Gottenheim seine Kräuterbüschel binden will, ist herzlich eingeladen um 16:00 Uhr in den Hof des Gemeindehauses St. Stephan, Hauptstraße 35 zu kommen.

Bitte bringen Sie dazu Kräuter, Heilpflanzen und Blumen sowie Bindematerial mit.

Für das Gemeindeteam: Margrit Bock

Rückblick

Gemeindeversammlung



Am 18. Juni eröffnete das Gemeindeteam Gottenheim die Reihe unserer Gemeindeversammlungen in unserer Kirchengemeinde zu den Themen Kirchenentwicklung 2030 (K2030) „Unsere Gebäude Ballast & Chance“.

Rund 70 Personen kamen an diesem Abend zusammen um nach einer längeren Einführung in die beiden Themenbereiche in eine erste Diskussionsrunde einzusteigen.

Pfarrer Kläger betonte, dass es beim Thema Gebäude noch keine Entscheidungen gäbe, sondern mit diesen Veranstaltungen will der Pfarr- und Stiftungsrat – von Anfang an – transparent und offen mit den Mitgliedern der Pfarrei kommunizieren und sich austauschen.

Derzeit stehen in Gottenheim insgesamt 2.123 qm (Brutto-Geschoss-Fläche) den 1.325 Gemeindemitgliedern zur Verfügung.

Zum Vergleich: die gesamte Kirchengemeinde verfügt über 12.683 qm bei 8.709 Gemeindemitglieder.

Wir befinden uns in der Informationsphase, nicht in der Entscheidungsphase. Wir schauen uns in der gesamten Kirchengemeinde – jedes – Gebäude genau an, um dann die Weichen für ein vernünftiges Gebäudekonzept zu erstellen, so der Pfarrer am Ende der Versammlung.

Mit Pfarrkirche, Gemeindehaus und Pfarrhaus, befinden sich drei Gebäude im Bestand der Pfarrei Gottenheim.

Bis zum 17. September werden in allen unseren Pfarreien Gemeindeversammlungen stattfinden, anschließend beraten Pfarr- und Stiftungsrat, wie an dem Thema Gebäude weiter gearbeitet wird.

Rückblicke

Erstkommunion Holzhausen

Am 13. April feierten vier Kinder das Fest ihrer Ersten Heiligen Kommunion. Im Rathaus wurden die Kinder von Pfarrer Dr. Heß und den Ministranten abgeholt. Diese wurden vom Musikverein mit musikalischen Klängen zur Kirche geleitet. Danke hierfür. Der feierliche Gottesdienst wurde von Frau Zimmermann und Frau Breitenfeld mit musikalischen Klängen festlich begleitet. Auch hierfür ein Dankeschön. Nach dem Gottesdienst verweilte man noch zur Begegnung, bei schönem Wetter, um mit einem Glas Sekt oder Saft anzustoßen.



Für das Gemeindeteam: Irmgard Reich

Patrozinium



Am 12. Mai feierten wir das Fest unseres Kirchenpatrons St. Pankratius. Pfarrer Kläger zelebrierte den Gottesdienst.

Der feierliche Festgottesdienst wurde musikalisch von einigen Musiker*innen begleitet, hierfür ein herzliches Dankeschön.



Wir freuen uns, dass drei Kinder in die Gemeinschaft der Ministranten aufgenommen werden konnten.

Ein Dankeschön an die Abordnung des Heimatvereins, die zum Gottesdienst gekommen sind.

Nach dem Gottesdienst luden wir zum Stehempfang mit Getränken und Snacks zur Begegnung ein.

Ein herzliches Dankeschön allen Gottesdienstbesuchern, die das Fest mit uns feierten.

Pankratius – einer der fünf Eisheiligen

Sie heißen Mamertus, Pankratius, Servatius, Bonifatius und Sophia und sind Priester und Märtyrer. Häufig ist auch die Rede von den "gestrengen Herren" und der "kalten Sophie". An den Namenstagen der fünf Heiligen erwarten wir jedes Jahr die Eisheiligen.



Für das Gemeindeteam: Irmgard Reich

Fronleichnam



Wegen schlechtem Wetter wurde am Fronleichnam Morgen die Prozession abgesagt. Es war trotzdem ein sehr schöner Gottesdienst, der von Pfarrer Dr. Heß zelebriert wurde. Die Bilder des 2. Altares wurden in der Kirche aufgestellt und die Texte der zwei Stationen dort gebetet. Bei Köpfers wurde das von den Frauen sehr schöne Bild von Maria ausgelegt, sodass jeder die Möglichkeit hatte, dies zu betrachten. Eine Abordnung des Musikvereins

begleitete den Gottesdienst feierlich mit, hierfür ein Dankeschön. Anschließend wurden die Gottesdienstbesucher und Vereine von Ortsvorsteher Rolf Lorenz zum Frühschoppen eingeladen.

Für das Gemeindeteam: Irmgard Reich

Gemütlicher Abend im Biergarten!

Auch in diesem Jahr freuen wir uns auf einen gemeinsamen Abend mit Ihnen im Biergarten! Sind Sie dabei? Wunderbar! Dann kommen Sie am

Donnerstag, 25. Juli um 18:00 Uhr in den Biergarten vom "**Gasthaus Löwen**" in **Holzhausen**. Wir freuen uns auf einen schönen Sommerabend mit Ihnen im Biergarten!

Noch ein Hinweis auf unser nächstes Treffen:

Am **Samstag, 28. September** wollen wir nach einigen Jahren, in denen wir nicht auf den Spuren des heiligen Jakobus gewandert sind, wieder ein Stück auf dem Jakobsweg wandern. Unsere Wanderung wird in Oberrimsingen beginnen und endet am Breisacher Münster oder am Bahnhof Breisach. Eine Strecke von insgesamt etwa 15 km. Näheres erfahren Sie dann im nächsten Pfarrbrief.

Bis dahin wünschen wir Ihnen eine schöne Sommerzeit und erholen Sie sich gut!

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



*leidenschaftlich
glauben und leben*

Für Ihre Frauengemeinschaft Holzhausen grüßt Sie herzlich Ihre Lisa Gier

Herzliche Einladung zum offenen Senioren-Treff in Holzhausen Seniorentreff

Nach der Sommerpause laden wir, das Team Doris Meyer und Irma Hettich, wieder alle Senioren ein, an jedem dritten Donnerstag im Monat im kath. Gemeindehaus Holzhausen - Im Grün - von 14:00 bis 17:00 Uhr uns gegenseitig in geselliger Runde Zeit zu schenken.

Die nächsten Treffen sind:

15. August 2024

19. September 2024



Herzliche Einladung zum Verweilen, zum Austausch und um wieder mal bei einem Kaffee/Tee/Wein und Kuchen zu Gesprächen zusammen zu kommen.

Ihre Doris Meyer

Pfarr-Café Pankratius

Das Pfarr-Café macht im August und September Sommerpause. Danach laden wir Sie gerne wieder zu Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen in das Pfarrhaus in Holzhausen ein.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer, bleiben Sie gesund.

Rita Fürderer und Irmgard Reich

1175 Jahre Holzhausen

Geburtstagsgeschenk

Pünktlich zum Jubiläumsjahr (leider nicht ganz rechtzeitig zur Festwoche) kam ein Stück Holzhauser Geschichte zurück. Bei der Kirchenrenovation Ende der 1980er wurde die Türschwelle der Seitentür des alten Kirchenschiffs (15. Jahrhundert) gefunden und war seither ausgelagert. Wieviel Menschen sind in Freud und Leid wohl über diese Schwelle in die Kirche gegangen...

Seit langem war es der Wunsch, dass die historische Türschwelle der Kirche wieder zurück zur Kirche in Holzhausen kommt. Nun ist es endlich soweit und ich denke, wir haben einen guten Platz für die Schwelle gefunden.

Pfarrer Karlheinz Kläger



Rückblicke

Erstkommunion

Bei herrlichem Wetter und mit schönen Klängen des Musikvereins Hugstetten zogen 23 Erstkommunionkinder am Weißen Sonntag in die St. Galluskirche ein um ihre Erste Heilige Kommunion zu erhalten. Eine Erstkommunionfeier mal ganz anders, zwischen Gerüststangen, Erstkommunionkindern, die im Mittelgang beieinandersitzen und Herrn Pfarrer Kläger, der mit dem Altar in den Mittelgang gerückt ist. Das Mottolied zum diesjährigen Thema „Du gehst mit“ wurde von den Kindern mit kräftigen Stimmen vorgetragen. Dies alles und die wunderschöne musikalische Gestaltung durch die Gallusband und die Orgel sorgten dafür, dass es ein unvergesslich schöner Tag wurde.



Joleen-Aaliyah Bartel, Emma Bodien, Frieda Brüchig, Emilia Brückner, Lukas Danner, Valentin Fischer, Fabio Friedmann, Johanna Gantner, Emilia Hess, Theresa Hess, Benedikt Hofmayer, Matteo Karnatzki, Yves Kauder, Evan Kleint Oskar Knape, Luisa Meya, Anna Mursa, Leonardo Paulke, Hannah Rappenecker, Ruby Rotzinger, Sophie Scherer, Marie Simon

Für das Gemeindeteam: Veronika Hofmayer

Nachklang - Kräuterkirchencafé

Am Sonntagmorgen haben wir, das Gemeindeteam und die beiden Kräutergartenfrauen nach dem Gottesdienst in Hugstetten zum Kräuterkirchencafé eingeladen. Viele der Gottesdienstbesucher*innen haben sich von unserem Angebot Kräuterfocaccia, Kräuterlimonade, Brot mit Kräuterquark oder Kräuterbutter, Rosmarintalern locken lassen um noch ein wenig zu verweilen und die Köstlichkeiten zu genießen. Bei netten Gesprächen klang der Gottesdienst nach und es wurde sich ausgetauscht über alles, was einen so bewegt, besonders über das weitere Vorgehen bezüglich der Hugstetter Kirche.

Für das Gemeindeteam: Dagmar Braun

Einladung

Kräuter für Mariä Himmelfahrt

Am 15. August wird Mariä Himmelfahrt gefeiert. Es gibt den schönen Brauch Kräutersträuße/Kräuterbüschel zum Gottesdienst mitzubringen und segnen zu lassen. Gerne können Sie sich in unserem Kräutergarten Kräuter für Ihren Strauß holen. Die Kräutergartenfrauen freuen sich.

Für das Gemeindeteam Dagmar Braun

Thomas Pläßmann



Es kann keinen guten Grund geben, die frohe Botschaft zu verheimlichen. Als Christen gelten uns die Worte aus dem 1. Petrusbrief (3,15): „Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt; antwortet aber bescheiden und ehrfürchtig, denn ihr habt

ein reines Gewissen ...“ Wer also seinen Kindern, den Freunden oder anderen das Evangelium vorenthält, macht sich schuldig – da gibt es keine Ausflüchte. Doch bescheiden soll mein Zeugnis sein, ich habe auch nicht das Recht, dem anderen meine Überzeugung „um die Ohren zu hauen“.

Rückblick

Gemeindeversammlung



Als zweiter Ort in unserer Kirchengemeinde fand am 27. Juni die Gemeindeversammlung in Neuershausen statt. Rund 30 Pfarreiangehörige nutzten die Gelegenheit um sich von Pfarrer Kläger in die Thematik unserer kirchlichen Gebäude einführen zu lassen und in die Problematik, diese zu erhalten und zu unterhalten. Die Kirchengemeinde – und damit auch jedes Gemeindemitglied muss sich fragen lassen, welche Gebäude auch zukünftig gebraucht und finanziert werden. Pfarrer Kläger verwies darauf hin, dass die Kirchengemeinde auch weiterhin über finanzielle Mittel verfügt, diese aber endlich sind. Wir müssen gut schauen, wo es sinnvoll und notwendig ist zu informieren bzw. was wir uns zukünftig eher nicht

mehr leisten können. Wir müssen neue Antworten auf die Zeichen der Zeit geben. Derzeit stehen in Neuershausen insgesamt 1.789 qm (Brutto-Geschoss-Fläche) den 676 Gemeindemitgliedern zur Verfügung. Zum Vergleich: die gesamte Kirchengemeinde verfügt über 12.683 qm bei 8.709 Gemeindemitglieder. Wir befinden uns in der Informationsphase, nicht in der Entscheidungsphase. Wir schauen uns in der gesamten Kirchengemeinde – jedes – Gebäude genau an, um dann die Weichen für ein vernünftiges Gebäudekonzept zu erstellen, so der Pfarrer am Ende der Versammlung.

Mit Pfarrkirche, Kapelle, Gemeindehaus und Pfarrhaus befinden sich vier Gebäude im Bestand der Pfarrei Neuershausen.

Ökumenischer Krankenverein Umkirch aufgelöst

Nach vielen Jahrzehnten segensreicher Unterstützung haben wir uns schweren Herzens dafür entscheiden müssen den ökumenischen Krankenverein aufzulösen. Nachdem sich der ursprüngliche Vereinszweck verändert hat und der Aufwand für die Umsetzung rechtlicher Vorgaben verhältnismäßig immer schwieriger wurde, haben wir uns gemeinsam mit der Ev. Kirchengemeinde Umkirch für diesen Schritt entschieden. Wir wollen uns für die jahrelange Unterstützung bei den Gemeindemitgliedern bedanken und ein herzliches Vergelt's Gott dafür sagen. Wir werden weiterhin unsere ökumenische Sozialstation – auch finanziell – unterstützen.

Pfarrer Karlheinz Kläger

Aus dem Gemeindeleben:

Rückblick Fronleichnam



Bis zur letzten Minute des feierlichen Gottesdienstes in der Maria Himmelfahrts-Kirche war nicht sicher, ob die geplante Prozession wegen des Regens überhaupt stattfinden kann. Es war alles vorbereitet, alle „Mitwirkenden“, angefangen von den „Blumenfrauen“ über die Feuerwehr, dem Musikverein bis hin zur versammelten Kirchengemeinde mit Pfarrer Kläger, Diakon Burs, dem WGF-Team und Organisten Berthold Braitsch, den Minis, den „Himmelsträgern“, alle standen bereit. Genau im Moment des Startes sind die letzten Regentropfen vom Himmel gefallen. Wir konnten den neu gewählten Prozessionsweg durch den Schlossweg zur Mühle, einmal rund um die Wiese wieder zurück zur Kirche gehen. Alles in allem eine gelungene Premiere, die nur möglich war, weil alle Beteiligten sich mit dem Mut zum Risiko und viel Spontantät darauf einließen. Ein herzliches Dankeschön an alle.



Ausblick

Gottesdienst zum Gemeindefest auf dem Gutshof

Sonntag, 21. Juli 2024, 10:30 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Gemeindefest auf dem Gutshof unter Mitwirkung des Kirchen- und Kinderchores

Patrozinium mit anschl. Brunch

Sonntag, 11. August 2024, 9:00 Uhr Feier unseres Patroziniums mit anschließendem Brunch im Gemeindeshaus St. Marien und im Pfarrhof

Wir freuen uns sehr über Beiträge jeglicher Art zum Brunchbuffet.

(Eine Liste zum Eintragen liegt in der Kirche aus.)

Gemeindeversammlung

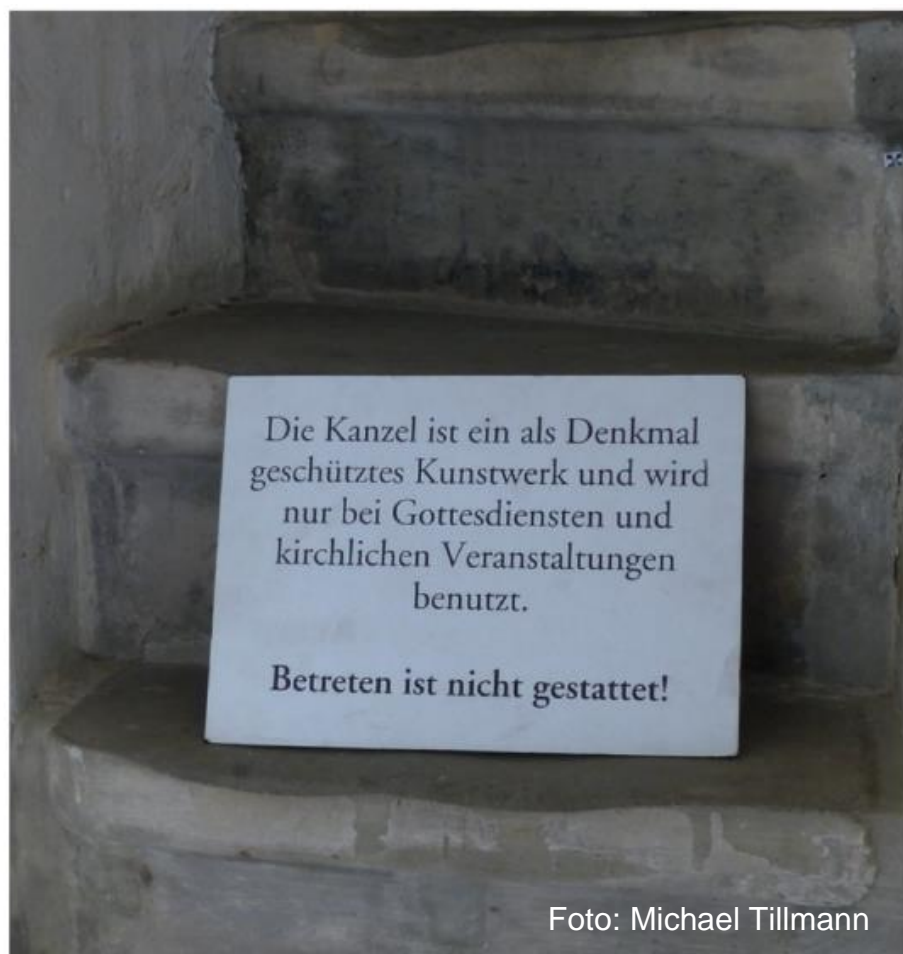
Dienstag, 17. September 2024, 19:30 Uhr Gemeindeversammlung mit Information und Diskussion zum Gebäudekonzept der Kirchengemeinde unter dem Aspekt „Ballast & Chance“.

Einweihung des Max-Josef-Metzger-Hauses am Caritassonntag

Samstag, 21. September 2024, 10:00 Uhr Caritassonntag mit Einweihung des Max-Josef-Metzger-Hauses und der dortigen Kapelle.

Bis zu einem Wiedersehen vor oder nach dem Urlaub wünschen wir allen eine erfüllte und erholsame Zeit.

Für das Gemeindeteam: Brigitte Heitz



Die Kanzel ist ein als Denkmal geschütztes Kunstwerk und wird nur bei Gottesdiensten und kirchlichen Veranstaltungen benutzt.

Betreten ist nicht gestattet!

*Wir erfüllen
keine Bedürfnisse,
wir feiern
ein Geheimnis.*

Kardinal Martini

Zum Glück Glaube

Ein Glück, helfen zu können

Es ist eines der bekanntesten Gleichnisse des Neuen Testaments, das Gleichnis vom barmherzigen Samariter: Ein Mensch wird auf offener Straße überfallen, liegt ausgeraubt und verletzt am Straßenrand. Zwei Menschen gehen achtlos an ihm vorüber; erst ein Dritter, ein Mensch aus Samarien, kümmert sich um den Verletzten, versorgt seine Wunden, bringt ihn in eine Herberge, wo sich weiter um ihn gekümmert wird, und bezahlt dafür. Dann geht er seines Weges, berühmt geworden für seine Barmherzigkeit.

Ich möchte ihn heute einmal anders nennen: den glücklichen Samariter. Denn ich glaube, dass die Begegnung mit dem Notleidenden auch den Helfenden verändert hat. Zunächst ist es ein gutes Gefühl, jemandem geholfen zu haben. Vielleicht hat es ihn auch von eigenen Sorgen abgelenkt oder das, was ihn beschäftigt hat, ist durch die Konfrontation mit dem Leid eines anderen in neuem Licht erschienen. Die beiden, die ohne zu helfen vorbeigegangen sind, sie bleiben in dem Kreisen um sich selbst gefangen. Da öffnen sich keine neuen Perspektiven und Hori-

zonte – weder zu anderen Menschen noch zu Gott. Denn diese Perspektive gibt es ja auch bei dem Samariter. Er ist glücklich, weil er Gott glücklich gemacht hat.



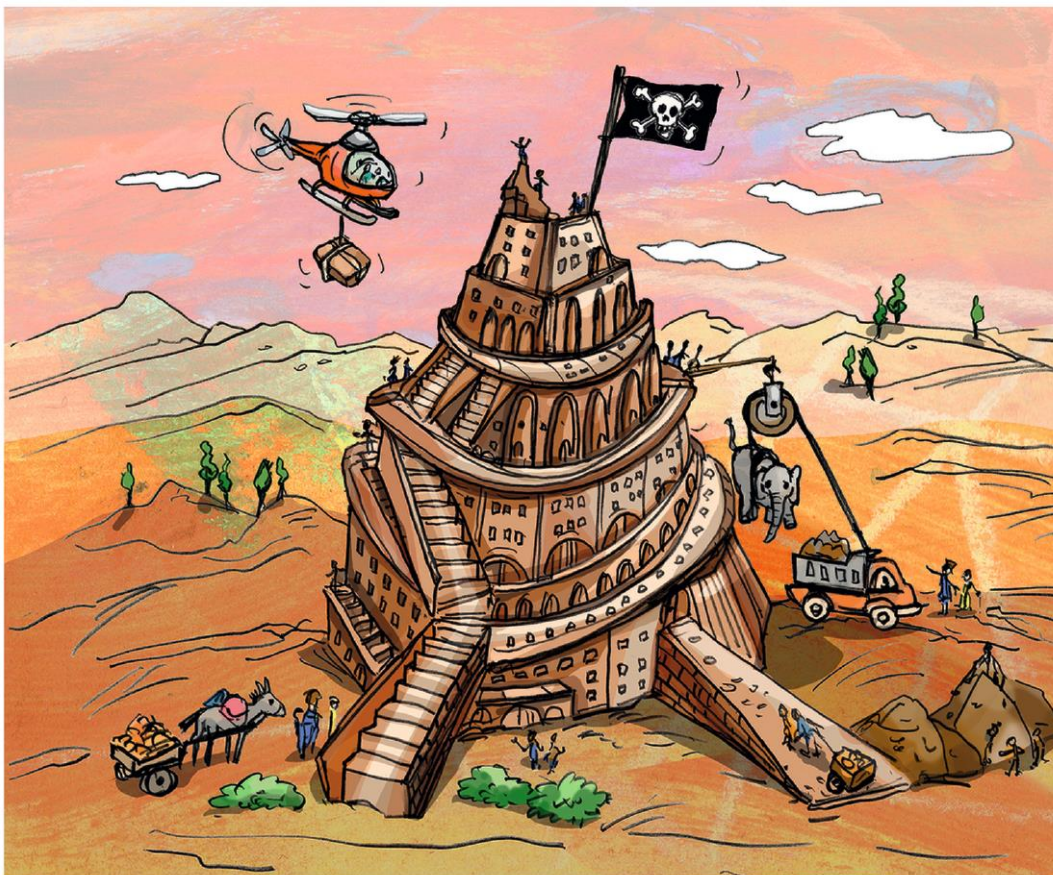
Foto: BuH/picture alliance/Westend61 | Ivana Kojic

Bibel für Kinder

Vielleicht wart ihr ja schon einmal mit euren Eltern in einem Land, in dem eine andere Sprache gesprochen wird. Oder ihr kennt unter euren Freunden oder in der Nachbarschaft Menschen, die mehrere Sprachen sprechen. Und später in der Schule müsst ihr selbst andere Sprachen lernen. Die Bibel erzählt in einer Geschichte von einer Zeit, in der alle Menschen nur eine Sprache gesprochen haben. Alle Menschen konnten sich verstehen, und deshalb wurden sie sehr stolz. Sie vergaßen Gott oder glaubten, selbst wie

Gott sein zu können. Und deshalb wollten sie einen so hohen Turm bauen, der bis in den Himmel ragen sollte, bis hinauf zu Gott: der Turm von Babel. Gott sah das und es gefiel ihm nicht. Deshalb stieg er – so erzählt die Bibel – vom Himmel herab und verwirrte die Sprache der Menschen; auf einmal sprachen sie in verschiedenen Sprachen. Und weil sie sich nicht mehr verstehen konnten, verteilten sie sich über die ganze Erde und der Turm wurde nie zu Ende gebaut. Eine Geschichte, mit der sich die Menschen

früher zu erklären versuchten, warum sie alle verschiedenen Sprachen sprechen. Und die uns erzählt, dass es nicht richtig ist, wenn Menschen wie Gott sein wollen. Ein Fehler. Findet ihr auch die vier anderen Fehler im Bild?



Lösung: Hubschrauber,
Piratenfahne, Lastwagen,
Elefant

Zeit·signale:

Christentum ist das, was wir einmal waren?

Der französische (Alt-)Historiker Paul Veyne (1930–2022) hat einmal sinngemäß gesagt, dass wir heute ein Haus bewohnen, in dem einmal Christen gewohnt haben. Ein Kruzifix an der Wand, vielleicht eine Bibel im Regal. Wir erfreuen uns an großartigen Kathedralen oder an der Matthäuspassion von Bach, doch Christen sind wir nicht mehr. Für Paul Veyne ist „Christentum das, was wir einmal waren“. Als Historiker beschreibt Veyne natürlich nicht das religiöse – oder eben auch nicht mehr religiöse – Leben individueller Christen, sondern die Gesellschaften Europas. Noch einmal Paul Veyne: „Wir bewohnen ein altes Haus, wir leben in einem historischen Rahmen, aber die wenigsten von uns teilen die Überzeugungen und Verhaltensweisen der früheren Bewohner.“

Dieses rund 15 Jahre alte Urteil des Historikers wird durch die 6. Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung der Evangelischen Kirche – bei der zum ersten Mal auch Katholiken befragt wurden – bestätigt: Rund 13 Prozent der Bevölkerung bezeichnet sich als kirchlich-religiös, rund 25 Prozent als religiös-distanziert, die restlichen 62 Prozent rechnen sich größtenteils der Gruppe der Säkularen zu, die von sich sagt, dass Religiosität in ihrem Leben keine Rolle spielt und die religiös nicht mehr ansprechbar sind. So weit, so schlecht – und stark reduziert – die Ergebnisse der Untersuchung. Christentum ist das, was wir einmal waren? Nun möchte ich für mich energisch widersprechen: Der christliche Glaube ist

für mich Mitte und Sinn meines Lebens; von Gott her komme ich, zu ihm lebe ich hin. Der Glaube ist für mich zunächst persönliche Gottesbeziehung, alles andere muss dagegen in den Hintergrund treten – und deshalb sind das Lesen von Gottes Wort sowie Gebet und Gottesdienst die fundamentalen Formen, diese Beziehung zu leben. Natürlich nicht die einzigen: die Liebe zu Gott ist nicht möglich ohne die praktisch gelebte Liebe zum Nächsten.

Bleibt das vernichtende Urteil im Blick auf die europäischen Gesellschaften. Doch hat sich da wirklich so viel verändert: Waren es christlich-religiöse Gesellschaften, die vor rund 100 Jahren Nationalsozialismus und Faschismus hervorgebracht haben, in denen ein manchmal Menschen verachtender Kapitalismus den Siegeszug antreten konnte oder die in ungezählten Kriegen Millionen Menschen töteten? Das ist kein Trost, doch verändert sich ein wenig der Blickwinkel, und wir können vielleicht bescheidener werden: Die gute alte Zeit mag alt gewesen sein, gut war sie auch nicht (immer). Christlichem Glauben wehte schon immer ein heftiger Wind entgegen oder – um mit dem Evangelium zu sprechen – nur ein geringer Teil des Samens (= des göttlichen Wortes) fiel auf fruchtbaren Boden: und brachte hundertfache Frucht. Der christliche Glaube hat Millionen und Abermillionen Menschen getröstet, geholfen und Mut gemacht. Dafür lohnt es sich zu leben und zu glauben.

Michael Tillmann

Fragen **an** GOTT

Kann Gott alle Gebete erhören? – Eine Antwortmöglichkeit

Gläubige Menschen haben sicher alle schon mal gebetet. Egal in welcher Situation: vor einer wichtigen Prüfung, in einer schwierigen Lebenslage, in der Kirche, bei einem Unfall von jemandem, der einem nahesteht. Jeden Tag beten Millionen Menschen, viele auch mehrmals. Aber kann Gott die ganzen Gebete überhaupt hören? Immerhin beten Menschen ja auch gleichzeitig ... Und was passiert, wenn zwei Leute für etwas Gegensätzliches beten? Wenn

beide Fußballteams für den Sieg beim Pokal beten? Wie reagiert Gott dann?

Die beiden Fragen selbst sind nicht sicher zu beantworten, keiner weiß wirklich, wie Gott die Gebete aufnimmt und damit umgeht. Doch Gott ist kein Mensch, und somit kann er meiner Meinung nach jedes Gebet mitbekommen. Es ist für uns nicht vorstellbar, wie das genau passiert, doch Gott ist anders als wir.

Die zweite Frage, was passiert, wenn Menschen für etwas Gegensätzliches beten, ist ebenfalls nicht genau zu beantworten. Ich selbst denke mir dazu, dass Gott keine Maschine ist, die ein Gebet bekommt und ein Ergebnis liefert. Die Antworten, die Gott geben will, erkennt man vielleicht erst mal gar nicht, sie könnten zum Beispiel wie Vorschläge oder Tipps von Gott wirken. Nur weil man für etwas gebetet hat, heißt das nicht, dass man es auch bekommt. Gott muss ein Gebet nicht zwingend erfüllen. Trotzdem kann es nie nachteilig sein zu beten. Schließlich muss dieses ja auch nicht im direkten Zusammenhang zu einem Wunsch stehen, sondern kann beispielsweise auch ein Dankeschön sein.

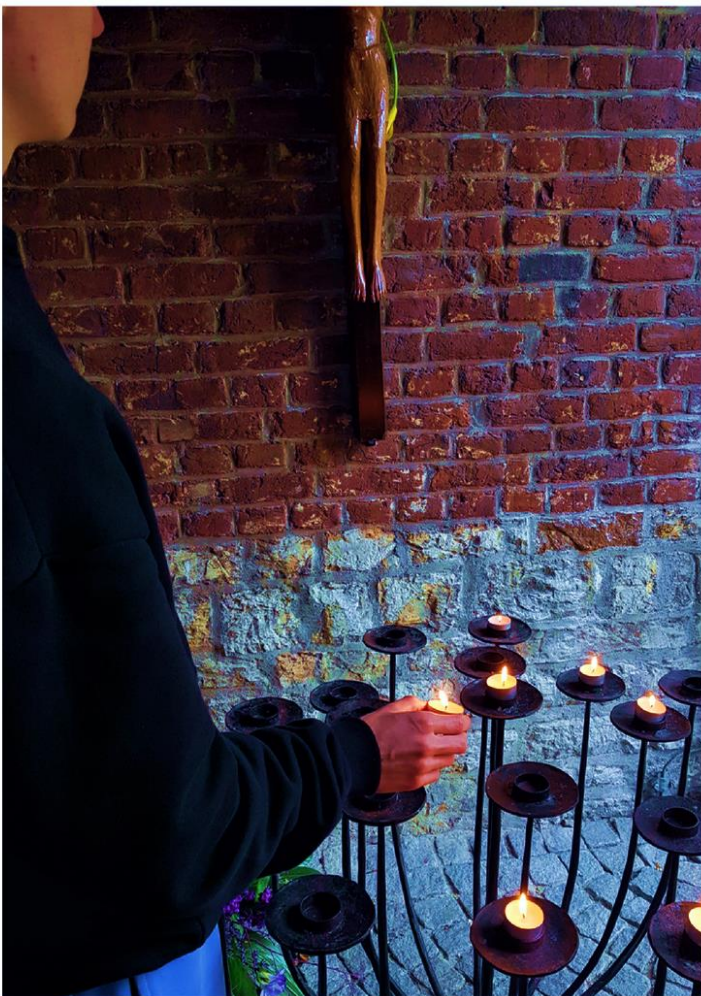


Foto: Hans Brunner

Johannes Brunner

Römisch-Katholische Kirchengemeinde March-Gottenheim [MarGot]

Pfarrer und Leiter der Kirchengemeinde **Karlheinz Kläger** Tel. 07665 42530-00 / pfarrer.klaeger@kath-MarGot.de

Pfarrer **Dr. Christian Heß** Tel. 07665 42530-23 / pfarrer.hess@kath-MarGot.de
Ansprechperson für Gottenheim und Hugstetten/Buchheim

Gemeindereferent **Hans Baulig** Tel. 07665 42530-25 / hans.baulig@kath-MarGot.de
Ansprechperson für Bötzingen, Eichstetten und Neuershausen

Gemeindereferentin **Diana Buhl** Tel. 07665 42530-24 / diana.buhl@kath-MarGot.de
Ansprechperson für Holzhausen und Umkirch

Diakon **Reinhard Burs** Tel. 07665 3788 / reinhard.burs@kath-MarGot.de

Diakon **Bernhard König** Tel. 07665 3746

Verwaltungsbeauftragter **Florian Resch** Tel. 07665 42530-0 / florian.resch@vst-riegel.de
Dienstagnachmittag und Donnerstagvormittag

PFARRBÜRO DER KIRCHENGEMEINDE MARCH-GOTTENHEIM

**GESCHÄFTSFÜHRENDES
PFARRBÜRO
HUGSTETTEN**
Engelgasse 25

Verwaltungsmitarbeitende
**Alfred Gut
Sabrina Jaegle
Ilse Kappeler
Lydia Keil**

Tel. 07665 425300,
Fax 07665 42530-99
info@kath-MarGot.de

ÖFFNUNGSZEIT:

Mo, Mi-Fr, 08:30 – 12:00 Uhr
Mo-Fr, 14:00 – 17:00 Uhr

**In den Schulferien ist das Büro
NUR vormittags geöffnet.
Konkret:
25.07. bis 06.09.2024**

BANKVERBINDUNG

**Kirchengemeinde March-Gottenheim
Sparkasse Freiburg
IBAN DE08 6805 0101 0002 0652 25**



Hans Baulig



Diana Buhl



Reinhard Burs



Dr. Christian Heß



Karlheinz Kläger



Bernhard König

Segenszeit

Herr,
ich bitte dich, segne mich, dass ich in diesen Wochen die Fähigkeit habe,
mich frei zu machen von den Erwartungen anderer und meiner eigenen.

Schenke mir trotz aller Mauern eine Sehnsucht nach der Weite,
die du schenkst – und eine Sehnsucht nach dir.

Schenke mir in deinem Licht das Vertrauen, dass du mich führst,
auf den Wegen dieser Zeit und zu dem Ziel, an dem du auf mich wartest.

Nächster Pfarrbrief:

14. September – 13. Oktober 2024

Redaktionsschluss:

Mittwoch, 28. August 2024

Artikel bitte an:

pfarrbrief@kath-MarGot.de

Herausgeber:

**Kath. Kirchengemeinde March-Gottenheim
Engelgasse 25 ▪ 79232 March-Hugstetten**

Auflage: 1.000 Exemplare

Redaktion:

Pfarrer Karlheinz Kläger und Team

Druck:

GemeindebriefDruckerei

Eichenring 15a

29393 Groß Oesingen